

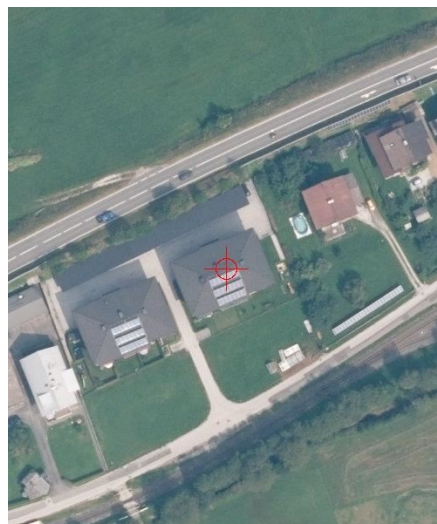
B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Gebäude(-teil)		Baujahr	2009
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Bahnhofstraße 383	Katastralgemeinde	Bramberg
PLZ/Ort	5733 Bramberg am Wildkogel	KG-Nr.	57001
Grundstücksnr.	137/4	Seehöhe	818 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.108 m ²	charakteristische Länge	2,26 m	mittlerer U-Wert	0,29 W/m ² K
Bezugsfläche	887 m ²	Heiztage	238 d	LEK _T -Wert	20,3
Brutto-Volumen	3.366 m ³	Heizgradtage	4617 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.489 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,44 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	27,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	27,7 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	51,8 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,54
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	39.943 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	36,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	39.943 kWh/a	HWB _{SK}	36,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	14.161 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	46.326 kWh/a	HEB _{SK}	41,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	0,86
Haushaltsstrombedarf	18.207 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	64.533 kWh/a	EEB _{SK}	58,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	82.034 kWh/a	PEB _{SK}	74,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	38.070 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	34,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	43.964 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	39,7 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	5.761 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,54
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	06.06.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	05.06.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Bramberg am Wildkogel

HWB_{SK} 36 **f_{GEE} 0,54**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 28.5.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)) + Solaranlage hochselektiv 60m²

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage hochselektiv 60m²

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

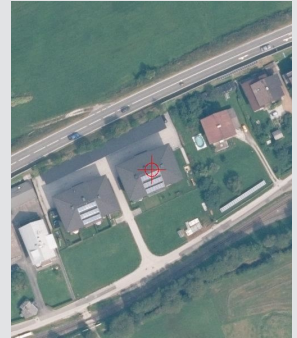
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

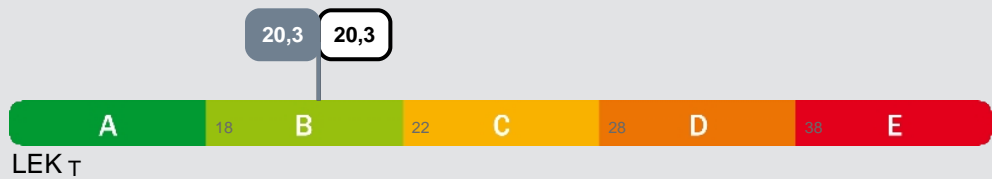
Empfehlungen

Bahnhofstraße 383
5733 Bramberg am Wildkogel
Mehrfamilienhaus, 1108 m² Bruttogrundfläche



Empfehlungen

Wärmedämmung



Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum, AW01 - Außenwand, EB01 - erdanliegender Fußboden, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,70, U-Rahmen 1,20 W/m²K, U-Wert 1,70 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster U_w 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.
In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.
Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.
Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.
Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!
Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.
Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 0,7 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 2009) erstellt.
Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

Heizlast Abschätzung

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-13,7	V_B	3.365,52 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.488,86 m ²
Standort: Bramberg am Wildkogel		BGF	1.108,49 m ²
		l_c	2,26 m
		U_m	0,29 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	369,5	0,18	59,4
AW01	Außenwand	597,8	0,18	104,8
FE/TÜ	Fenster u. Türen	152,0	1,01	153,0
EB01	erdanliegender Fußboden	102,0	0,25	20,4
KD01	Decke zu unconditioniertem Keller	267,5	0,25	53,1
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			39,1
	Summe OBEN-Bauteile	369,5		
	Summe UNTEN-Bauteile	369,5		
	Summe Außenwandflächen	597,8		
	Fensteranteil in Außenwänden 20,3 %	152,0		
	Summe		[W/K]	429,7
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,13
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	25,0
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	22,596

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B	0,0005	0,200	0,003
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3505	U-Wert	2,97

EW01 erdanliegende Wand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B	0,0300	0,036	0,833
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	0,92

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0250	0,044	0,568
AUSTROTHERM EPS W20	B	0,0800	0,038	2,105
gebundene Wärmedämmschüttung	B	0,0500	0,060	0,833
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4170	U-Wert	0,25

AW01 Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B	0,0150	0,700	0,021
Ziegelmauerwerk 25cm	B	0,2500	0,250	1,000
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B	0,1800	0,040	4,500
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4580	U-Wert	0,18

ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0600	0,700	0,086
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
1.230.02 Gipsputz	B	0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3750	U-Wert	0,70

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Heraklith-EPV	B	0,0300	0,100	0,300
Wärmedämmung EPS	B	0,2000	0,040	5,000
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4400	U-Wert	0,18

EB01 erdanliegender Fußboden				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004
AUSTROTHERM EPS W20	B	0,1000	0,038	2,632
gebundene Wärmedämmschüttung	B	0,0600	0,060	1,000
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4220	U-Wert	0,25

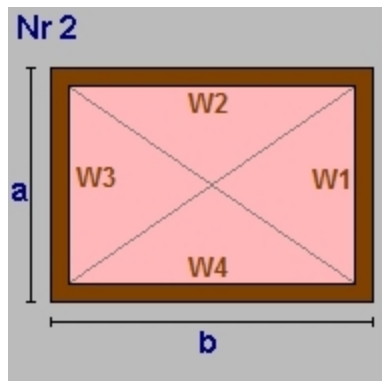
Bauteile

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

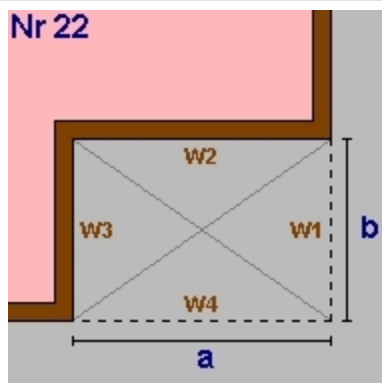
Geometrieausdruck
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

EG Grundform



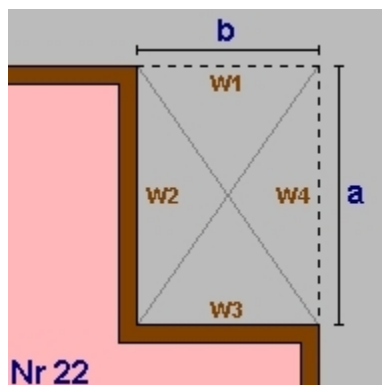
a = 16,36	b = 24,81
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 405,89m ²	BRI 1.166,94m ³
Wand W1 47,04m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 71,33m ²	AW01
Wand W3 47,04m ²	AW01
Wand W4 71,33m ²	AW01
Decke 405,89m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 303,89m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller
Teilung 102,00m ²	EB01

EG Rechteck einspringend am Eck



a = 4,65	b = 1,70
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF -7,91m ²	BRI -22,73m ³
Wand W1 -4,89m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 13,37m ²	AW01
Wand W3 4,89m ²	AW01
Wand W4 -13,37m ²	AW01
Decke -7,91m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -7,91m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

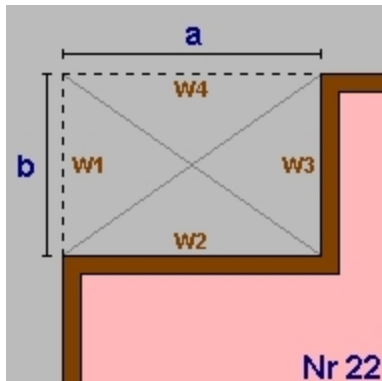
EG Rechteck einspringend am Eck



a = 1,65	b = 9,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF -15,51m ²	BRI -44,59m ³
Wand W1 -27,03m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 4,74m ²	AW01
Wand W3 27,03m ²	AW01
Wand W4 -4,74m ²	AW01
Decke -15,51m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -15,51m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

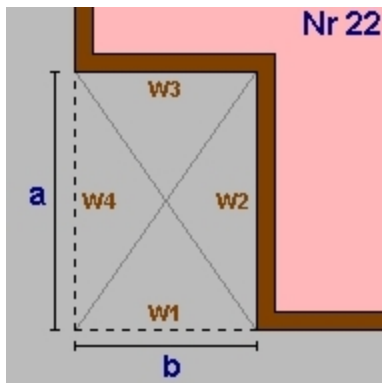
Geometrieausdruck
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

EG Rechteck einspringend am Eck



$a = 9,40$	$b = 1,20$	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m		
BGF	-11,28m ²	BRI -32,43m ³
Wand W1	-3,45m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	27,03m ²	AW01
Wand W3	3,45m ²	AW01
Wand W4	-27,03m ²	AW01
Decke	-11,28m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-11,28m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller

EG Rechteck einspringend am Eck

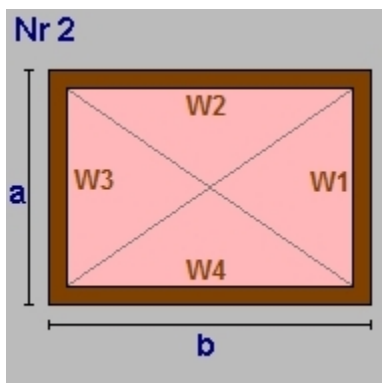


$a = 3,40$	$b = 0,50$	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m		
BGF	-1,70m ²	BRI -4,89m ³
Wand W1	-1,44m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	9,78m ²	AW01
Wand W3	1,44m ²	AW01
Wand W4	-9,78m ²	AW01
Decke	-1,70m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-1,70m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 369,50
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1.062,30

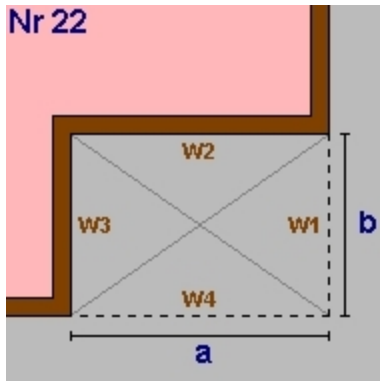
OG1 Grundform



$a = 16,36$	$b = 24,81$	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m		
BGF	405,89m ²	BRI 1.166,94m ³
Wand W1	47,04m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	71,33m ²	AW01
Wand W3	47,04m ²	AW01
Wand W4	71,33m ²	AW01
Decke	405,89m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-405,89m ²	ZD01 warme Zwischendecke

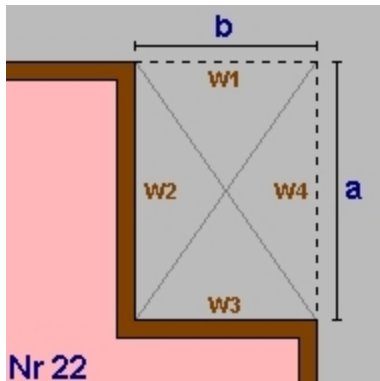
Geometrieausdruck
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

OG1 Rechteck einspringend am Eck



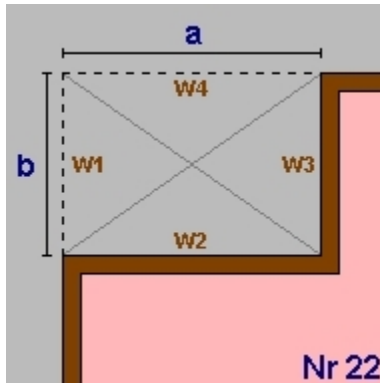
$a = 4,65$	$b = 1,70$
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF	-7,91m ² BRI -22,73m ³
Wand W1	-4,89m ² AW01 Außenwand
Wand W2	13,37m ² AW01
Wand W3	4,89m ² AW01
Wand W4	-13,37m ² AW01
Decke	-7,91m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	7,91m ² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 1,65$	$b = 9,40$
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF	-15,51m ² BRI -44,59m ³
Wand W1	-27,03m ² AW01 Außenwand
Wand W2	4,74m ² AW01
Wand W3	27,03m ² AW01
Wand W4	-4,74m ² AW01
Decke	-15,51m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	15,51m ² ZD01 warme Zwischendecke

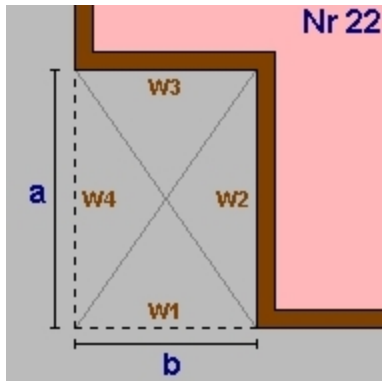
OG1 Rechteck einspringend am Eck



$a = 9,40$	$b = 1,20$
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF	-11,28m ² BRI -32,43m ³
Wand W1	-3,45m ² AW01 Außenwand
Wand W2	27,03m ² AW01
Wand W3	3,45m ² AW01
Wand W4	-27,03m ² AW01
Decke	-11,28m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	11,28m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

OG1 Rechteck einspringend am Eck

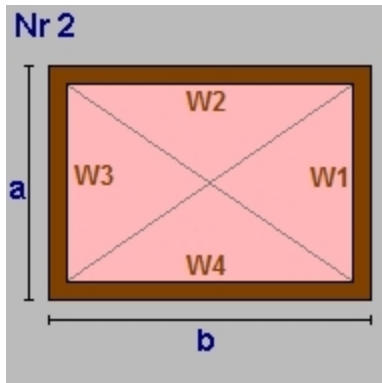


$a = 3,40$	$b = 0,50$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,38 \Rightarrow 2,88\text{m}$	
BGF	$-1,70\text{m}^2$ BRI $-4,89\text{m}^3$
Wand W1	$-1,44\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2	$9,78\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$1,44\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$-9,78\text{m}^2$ AW01
Decke	$-1,70\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden	$1,70\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

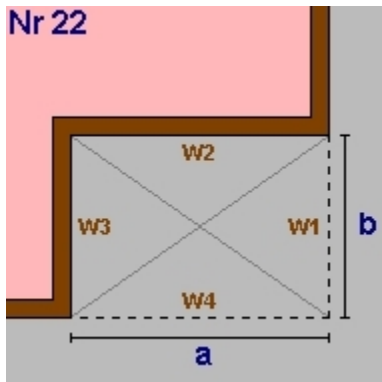
OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	369,50
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	1.062,30

OG2 Grundform



$a = 16,36$	$b = 24,81$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 2,94\text{m}$	
BGF	$405,89\text{m}^2$ BRI $1.193,32\text{m}^3$
Wand W1	$48,10\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2	$72,94\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$48,10\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$72,94\text{m}^2$ AW01
Decke	$405,89\text{m}^2$ AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$-405,89\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

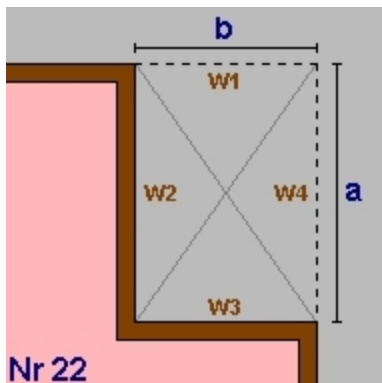
OG2 Rechteck einspringend am Eck



$a = 4,65$	$b = 1,70$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 2,94\text{m}$	
BGF	$-7,91\text{m}^2$ BRI $-23,24\text{m}^3$
Wand W1	$-5,00\text{m}^2$ AW01 Außenwand
Wand W2	$13,67\text{m}^2$ AW01
Wand W3	$5,00\text{m}^2$ AW01
Wand W4	$-13,67\text{m}^2$ AW01
Decke	$-7,91\text{m}^2$ AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	$7,91\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

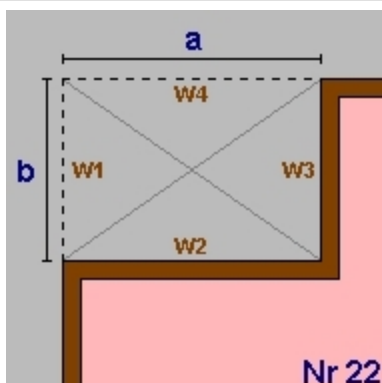
Geometrieausdruck
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

OG2 Rechteck einspringend am Eck



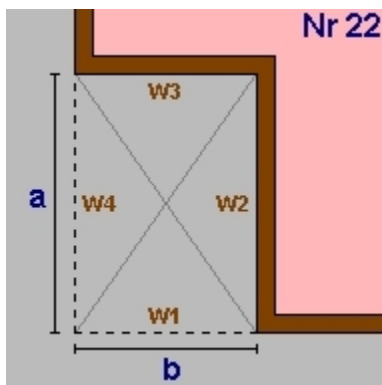
$a = 1,65$ $b = 9,40$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 2,94\text{m}$
 BGF $-15,51\text{m}^2$ BRI $-45,60\text{m}^3$
 Wand W1 $-27,64\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $4,85\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $27,64\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-4,85\text{m}^2$ AW01
 Decke $-15,51\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $15,51\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend am Eck



$a = 9,40$ $b = 1,20$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 2,94\text{m}$
 BGF $-11,28\text{m}^2$ BRI $-33,16\text{m}^3$
 Wand W1 $-3,53\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $27,64\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $3,53\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-27,64\text{m}^2$ AW01
 Decke $-11,28\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $11,28\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend am Eck



$a = 3,40$ $b = 0,50$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,44 \Rightarrow 2,94\text{m}$
 BGF $-1,70\text{m}^2$ BRI $-5,00\text{m}^3$
 Wand W1 $-1,47\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $10,00\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $1,47\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-10,00\text{m}^2$ AW01
 Decke $-1,70\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $1,70\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 369,50
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1.086,32

Deckenvolumen KD01

Fläche $267,50 \text{ m}^2$ x Dicke $0,42 \text{ m} =$ $111,55 \text{ m}^3$

Deckenvolumen EB01

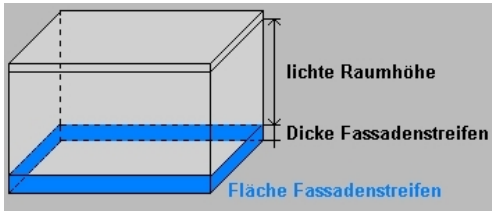
Fläche $102,00 \text{ m}^2$ x Dicke $0,42 \text{ m} =$ $43,04 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 154,59

Geometrieausdruck
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,417m	82,34m	34,34m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1.108,49
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 3.365,52

erdberührte Bauteile

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 267,50 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,20 m
Perimeterlänge	82,34 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller	
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand	
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand	

Leitwert 53,07 W/K

EB01 erdanliegender Fußboden 102,00 m²

Perimeterlänge	60,00 m
----------------	---------

Wand-Bauteil	AW01	Außenwand
--------------	------	-----------

Leitwert 20,42 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	1,20	0,065	1,23	1,02		0,63	
1,23														
N														
B T1	EG AW01	4	1,20 x 2,10	1,20	2,10	10,08	0,70	1,20	0,065	7,14	0,99	9,99	0,63	0,75
B T1	EG AW01	2	1,20 x 1,40	1,20	1,40	3,36	0,70	1,20	0,065	2,23	1,03	3,47	0,63	0,75
B	EG AW01	1	1,20 x 2,20 Haustür	1,20	2,20	2,64					1,70	4,49		
B T1	OG1 AW01	4	1,20 x 2,10	1,20	2,10	10,08	0,70	1,20	0,065	7,14	0,99	9,99	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,20 x 1,40	1,20	1,40	3,36	0,70	1,20	0,065	2,23	1,03	3,47	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,20 x 2,50	1,20	2,50	3,00	0,70	1,20	0,065	2,17	0,98	2,93	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	5	1,20 x 2,10	1,20	2,10	12,60	0,70	1,20	0,065	8,93	0,99	12,49	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,20 x 1,40	1,20	1,40	3,36	0,70	1,20	0,065	2,23	1,03	3,47	0,63	0,75
21				48,48				32,07				50,30		
O														
B T1	EG AW01	1	1,20 x 2,10	1,20	2,10	2,52	0,70	1,20	0,065	1,79	0,99	2,50	0,63	0,75
B T1	EG AW01	1	1,20 x 1,40	1,20	1,40	1,68	0,70	1,20	0,065	1,11	1,03	1,74	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,20 x 2,10	1,20	2,10	2,52	0,70	1,20	0,065	1,79	0,99	2,50	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,20 x 1,40	1,20	1,40	1,68	0,70	1,20	0,065	1,11	1,03	1,74	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,20 x 2,10	1,20	2,10	2,52	0,70	1,20	0,065	1,79	0,99	2,50	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,20 x 1,40	1,20	1,40	1,68	0,70	1,20	0,065	1,11	1,03	1,74	0,63	0,75
6				12,60				8,70				12,72		
S														
B T1	EG AW01	2	1,20 x 1,40	1,20	1,40	3,36	0,70	1,20	0,065	2,23	1,03	3,47	0,63	0,75
B T1	EG AW01	4	2,20 x 2,30	2,20	2,30	20,24	0,70	1,20	0,065	15,00	0,98	19,88	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,20 x 1,40	1,20	1,40	3,36	0,70	1,20	0,065	2,23	1,03	3,47	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	4	2,20 x 2,30	2,20	2,30	20,24	0,70	1,20	0,065	15,00	0,98	19,88	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,20 x 1,40	1,20	1,40	3,36	0,70	1,20	0,065	2,23	1,03	3,47	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	4	2,20 x 2,30	2,20	2,30	20,24	0,70	1,20	0,065	15,00	0,98	19,88	0,63	0,75
18				70,80				51,69				70,05		
W														
B T1	EG AW01	2	1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04	0,70	1,20	0,065	3,57	0,99	4,99	0,63	0,75
B T1	EG AW01	1	1,20 x 1,40	1,20	1,40	1,68	0,70	1,20	0,065	1,11	1,03	1,74	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04	0,70	1,20	0,065	3,57	0,99	4,99	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,20 x 1,40	1,20	1,40	1,68	0,70	1,20	0,065	1,11	1,03	1,74	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,20 x 2,10	1,20	2,10	5,04	0,70	1,20	0,065	3,57	0,99	4,99	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,20 x 1,40	1,20	1,40	1,68	0,70	1,20	0,065	1,11	1,03	1,74	0,63	0,75
9				20,16				14,04				20,19		
Summe		54		152,04				106,50				153,26		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Fensterrahmen
1,20 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	29								Kunststoff-Fensterrahmen
1,20 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff-Fensterrahmen
2,20 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	26			1	0,140				Kunststoff-Fensterrahmen
1,20 x 2,50	0,120	0,120	0,120	0,120	28								Kunststoff-Fensterrahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Heizwärmebedarf Standortklima (Bramberg am Wildkogel)

BGF 1.108,49 m² L_T 429,68 W/K Innentemperatur 20 °C tau 135,84 h
 BRI 3.365,52 m³ L_V 313,57 W/K a 9,490

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,24	1,000	7.749	5.655	2.474	1.917	1,000	9.012
Februar	28	28	-2,27	1,000	6.432	4.694	2.234	2.396	1,000	6.495
März	31	31	1,38	0,999	5.953	4.344	2.472	2.891	1,000	4.934
April	30	30	5,68	0,989	4.429	3.232	2.369	2.953	1,000	2.340
Mai	31	19	10,38	0,878	3.075	2.244	2.172	2.762	0,611	235
Juni	30	0	13,32	0,664	2.067	1.509	1.590	1.959	0,000	0
Juli	31	0	15,16	0,476	1.547	1.129	1.178	1.497	0,000	0
August	31	0	14,71	0,515	1.690	1.233	1.274	1.646	0,000	0
September	30	7	11,91	0,780	2.502	1.826	1.867	2.344	0,238	28
Oktober	31	31	7,01	0,989	4.153	3.031	2.448	2.546	1,000	2.190
November	30	30	1,11	1,000	5.845	4.266	2.394	1.975	1,000	5.742
Dezember	31	31	-3,40	1,000	7.480	5.458	2.474	1.497	1,000	8.967
Gesamt	365	238			52.921	38.620	24.946	26.384		39.943

HWB_{SK} = 36,03 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Bramberg am Wildkogel)

BGF 1.108,49 m² L_T 429,68 W/K Innentemperatur 20 °C tau 135,84 h
 BRI 3.365,52 m³ L_V 313,57 W/K a 9,490

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,24	1,000	7.749	5.655	2.474	1.917	1,000	9.012
Februar	28	28	-2,27	1,000	6.432	4.694	2.234	2.396	1,000	6.495
März	31	31	1,38	0,999	5.953	4.344	2.472	2.891	1,000	4.934
April	30	30	5,68	0,989	4.429	3.232	2.369	2.953	1,000	2.340
Mai	31	19	10,38	0,878	3.075	2.244	2.172	2.762	0,611	235
Juni	30	0	13,32	0,664	2.067	1.509	1.590	1.959	0,000	0
Juli	31	0	15,16	0,476	1.547	1.129	1.178	1.497	0,000	0
August	31	0	14,71	0,515	1.690	1.233	1.274	1.646	0,000	0
September	30	7	11,91	0,780	2.502	1.826	1.867	2.344	0,238	28
Oktober	31	31	7,01	0,989	4.153	3.031	2.448	2.546	1,000	2.190
November	30	30	1,11	1,000	5.845	4.266	2.394	1.975	1,000	5.742
Dezember	31	31	-3,40	1,000	7.480	5.458	2.474	1.497	1,000	8.967
Gesamt	365	238			52.921	38.620	24.946	26.384		39.943

HWB_{Ref,SK} = 36,03 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.108,49 m² L_T 429,68 W/K Innentemperatur 20 °C tau 135,84 h
 BRI 3.365,52 m³ L_V 313,57 W/K a 9,490

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.883	5.023	2.474	1.214	1,000	8.218
Februar	28	28	0,73	1,000	5.564	4.061	2.234	1.882	1,000	5.509
März	31	31	4,81	0,997	4.856	3.544	2.466	2.553	1,000	3.380
April	30	20	9,62	0,927	3.211	2.343	2.220	2.660	0,675	455
Mai	31	0	14,20	0,540	1.854	1.353	1.336	1.867	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,251	826	603	601	828	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,082	281	205	204	283	0,000	0
August	31	0	18,56	0,139	460	336	344	452	0,000	0
September	30	0	15,03	0,510	1.538	1.122	1.221	1.437	0,000	0
Oktober	31	23	9,64	0,969	3.312	2.417	2.398	2.147	0,751	889
November	30	30	4,16	1,000	4.900	3.576	2.394	1.268	1,000	4.814
Dezember	31	31	0,19	1,000	6.333	4.622	2.474	1.008	1,000	7.473
Gesamt	365	195			40.019	29.205	20.366	17.598		30.739

HWB_{RK} = 27,73 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.108,49 m² L_T 429,68 W/K Innentemperatur 20 °C tau 135,84 h
 BRI 3.365,52 m³ L_V 313,57 W/K a 9,490

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6.883	5.023	2.474	1.214	1,000	8.218
Februar	28	28	0,73	1,000	5.564	4.061	2.234	1.882	1,000	5.509
März	31	31	4,81	0,997	4.856	3.544	2.466	2.553	1,000	3.380
April	30	20	9,62	0,927	3.211	2.343	2.220	2.660	0,675	455
Mai	31	0	14,20	0,540	1.854	1.353	1.336	1.867	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,251	826	603	601	828	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,082	281	205	204	283	0,000	0
August	31	0	18,56	0,139	460	336	344	452	0,000	0
September	30	0	15,03	0,510	1.538	1.122	1.221	1.437	0,000	0
Oktober	31	23	9,64	0,969	3.312	2.417	2.398	2.147	0,751	889
November	30	30	4,16	1,000	4.900	3.576	2.394	1.268	1,000	4.814
Dezember	31	31	0,19	1,000	6.333	4.622	2.474	1.008	1,000	7.473
Gesamt	365	195			40.019	29.205	20.366	17.598		30.739

HWB_{Ref,RK} = 27,73 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	50,07	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	88,68	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	620,75	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 142,55 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	Leitungslängen lt. Defaultwerten
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	18,53	0	
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	44,34	100	
Stichleitungen				177,36		Material Kunststoff 1 W/m

Speicher

Art des Speichers Solarspeicher indirekt
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Ab 1994 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 3.000 l freie Eingabe
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,32 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 111,40 W Defaultwert

SOLAR-Eingabe
Bahnhofstrasse 383, Bramberg

Thermische Solaranlage

Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solkollektorart	Hochselektiv (z.B. Schwarzchrom)	
Anlagentyp	primär Warmwasser, sekundär Raumheizung	
Nennvolumen	3000 l	Defaultwert

Kollektoreigenschaften

Aperturfläche	60,00 m ²	
Kollektorverdrehung	15 Grad	
Neigungswinkel	45 Grad	
Regelwirkungsgrad	0,95	Fixwert
Konversionsrate	0,80	Defaultwert
Verlustfaktor	3,50	Defaultwert

Umgebung

Geländewinkel	0 Grad
----------------------	--------

Rohrleitungen

Positionierung	gedämmt	Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außendurchmesser [mm]	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
vertikal	Ja	2/3		54,3	100
horizontal	Ja	2/3		18,0	0

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Anzahl	gesamter Leistungsbedarf [W]	
elektrische Regelung	2	6,00	Defaultwerte
Kollektorkreispumpen	1	390,00	Defaultwerte
elektrische Ventile	2	14,00	Defaultwerte

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bahnhofstrasse 383, Bramberg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2009
Straße	Bahnhofstraße 383	Katastralgemeinde	Bramberg
PLZ/Ort	5733 Bramberg am Wildkogel	KG-Nr.	57001
Grundstücksnr.	137/4	Seehöhe	818 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 36 **f_{GEE} 0,54**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.06.2020

Gültigkeitsdatum 05.06.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bahnhofstrasse 383, Bramberg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2009
Straße	Bahnhofstraße 383	Katastralgemeinde	Bramberg
PLZ/Ort	5733 Bramberg am Wildkogel	KG-Nr.	57001
Grundstücksnr.	137/4	Seehöhe	818 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 36 **f_{GEE} 0,54**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bahnhofstrasse 383, Bramberg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2009
Straße	Bahnhofstraße 383	Katastralgemeinde	Bramberg
PLZ/Ort	5733 Bramberg am Wildkogel	KG-Nr.	57001
Grundstücksnr.	137/4	Seehöhe	818 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 36 **f_{GEE} 0,54**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.